

# UNITRAC

72 P5

92 P5

112 LDrive

122 LDrive



# Alles beginnt mit einer Vision



Lindner ist ein Familienunternehmen, das seit vier Generationen den Pioniergeist seines Gründers, Ing. Hermann Lindner, lebt. Sein Ziel, die Landwirte durch technische Innovationen zu unterstützen und ihre Arbeit zu erleichtern, ist auch heute noch unsere Triebfeder. Unsere Kunden wollen Qualitätsführer sein und hochwertige Produkte erzeugen – dafür benötigen sie die beste Technik. Diesen Anspruch können wir mit der stufenlosen Lintrac LDrive-Serie erfüllen. In den wendigen und leicht zu bedienenden Fahrzeugen vereinen wir nicht nur die Visionen unseres Gründers, sondern auch die Erfahrungen von mehr 40.000 Kunden aus der Berg-, Kultur- und Grünlandwirtschaft sowie dem Kommunalbereich. Mit dem Lintrac sind Lindner-Fahrer auch in Zukunft immer einen Schritt voraus

v. l. Ing. Stefan Lindner,  
Manuel Lindner MSc,  
Mag. David Lindner,  
KR Mag. Hermann Lindner,  
Ing. Christoph Lindner,  
Rudolf Lindner

# Unitrac



Bis heute wurden bereits über 3.500 Unitrac-Modelle ausgeliefert. Das Konzept Unitrac hat sich durchgesetzt und in den verschiedensten Einsatzgebieten bewährt – vom höchsten Berg bis zur Großstadt.

Der Unitrac ist die geländegängige Kombination aus Transportfahrzeug und Geräteträger – seine Ausstattungsvielfalt ist ebenso groß wie seine Einsatzbereiche. Vom Transportieren über Land- und Forstwirtschaft, Landschaftspflege, bis hin zu Kommunal- und Winterdienst ist der Unitrac universell einsetzbar.

Mehr als 10.000 Anbaugeräte für das Unitrac-System sind europaweit in Verwendung und machen sowohl die stufenlosen LDrive-Modelle als auch die geschalteten P5-Transporter zu vielseitigen Geräteträgern für den Ganzjahreseinsatz.

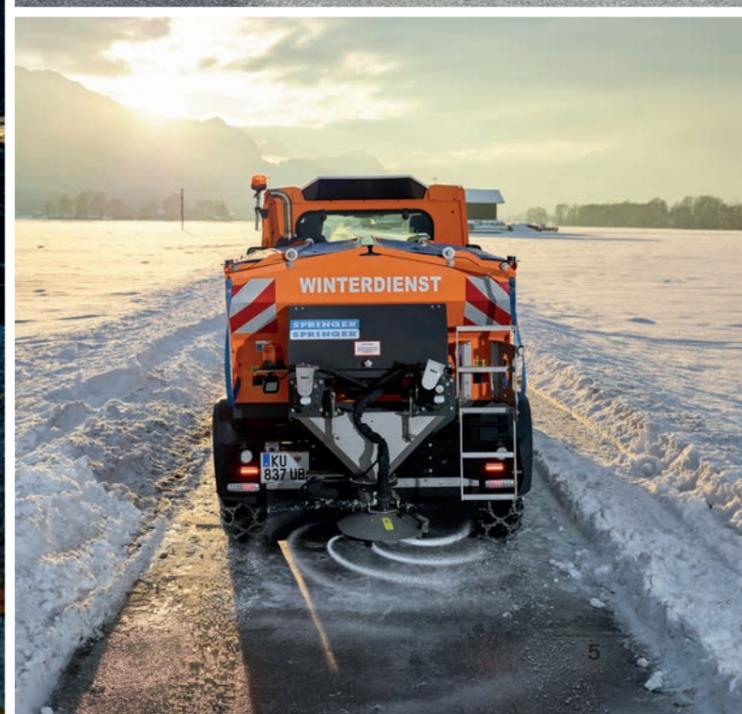
<b>Seite 4</b>	Der Unitrac im Kommunaleinsatz
<b>Seite 6</b>	Kippbare Komfortkabine
<b>Seite 8</b>	Optimale Rundumsicht
<b>Seite 10</b>	Motor
<b>Seite 12</b>	Getriebe
<b>Seite 14</b>	LDrive-Bedienung
<b>Seite 16</b>	Hydraulik
<b>Seite 18</b>	Hochleistungsfahrwerk
<b>Seite 19</b>	4-Rad-Lenkung
<b>Seite 20</b>	Bremsen
<b>Seite 21</b>	Intelligentes Licht
<b>Seite 22</b>	Das Unitrac Gerätesystem
<b>Seite 24</b>	TracLink
<b>Seite 26</b>	Ausstattungen
<b>Seite 27</b>	Anwendungen
<b>Seite 28</b>	Technische Daten



# Der Unitrac im Kommunaleinsatz

**Einfache Bedienung, Wendigkeit und Zugkraft verbinden sich zum perfekten Geräteträger.**

Der wahlweise stufenlose oder geschaltene Fahrantrieb, Heck- und Front-Zapfwellen sowie die Arbeitshydraulik mit Verstellpumpe machen den Unitrac zum idealen Geräteträger für jeglichen Sommer- und Winterdienst. Streu- und Kehrarbeiten sowie Schneeräumung mit Pflug oder Fräse werden durch die 4-Rad-Lenkung selbst in engen Gassen zum Kinderspiel. 5.000 kg Nutzlast und gute Zugkraft ermöglichen schwere Transportarbeiten.



# Kippbare Komfortkabine

Für ein Höchstmaß an Wartungsfreundlichkeit ist die gesamte Kabine seitlich 50° kippbar.

Durch den werkzeuglosen hydraulischen Kippmechanismus wird der Motor- und Getrieberaum mit wenigen Handgriffen frei zugänglich.



## Korrosionsschutz

Der gesamte Fahrzeugrahmen und die Komfortkabine werden im besonders widerstandsfähigen KTL-Verfahren lackiert. Batteriekasten, Kraftstofftank sowie optional erhältliche Werkzeugkisten sind aus korrosionsresistentem Kunststoff gefertigt.



## Ergonomischer Innenraum

Das Lenkrad lässt sich durch Höhen- und Neigungsverstellung individuell an den Fahrer anpassen. Auf dem Zentralinfoboard werden wichtige Fahrzeuginformationen und Kontrollanzeigen übersichtlich dargestellt. Weitere Informationen wie Gesamt- und Tagesbetriebsstunden oder die Uhrzeit sind am zusätzlichen I.B.C.-Monitor PRO ablesbar. Sämtliche Betätigungshebel und Schalter sind optimal um den Fahrer platziert. Die Schalter und Anzeigen im Unitrac sind beleuchtet.



## I.B.C.-Monitor PRO

Am I.B.C.-Monitor PRO im Unitrac LDrive hat der Fahrer wichtige Geräteinformationen im Überblick: Achslast, Gesamtgewicht und Gerätestatus werden über das TracLink-System ermittelt. Anleitungen, Fahrzeug- oder Hydraulikeinstellungen sowie Bilder der Rückfahr- und Seitenkameras werden bei Bedarf eingeblendet.



## LDrive-Komfortsitz

Der Luftsitz im Unitrac 112 und 122 LDrive mit 8-fach-Verstellung bietet ein Maximum an Sicherheit und Komfort. Die hohe Rückenlehne mit Kopfstütze und integriertem 3-Punkt-Sicherheitsgurt sowie die Niederfrequenz-Luftfederung entlasten den Rücken bei langen Einsätzen. Eine Sitzheizung wärmt im Winter.

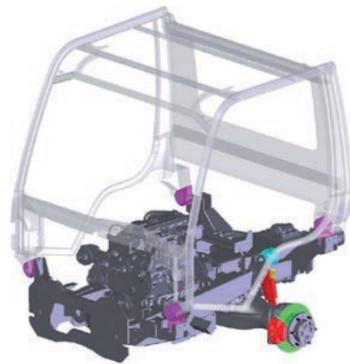
# Optimale Rundumsicht

Sie haben alles im Blickfeld: Den vorderen Arbeitsraum durch die beheizbare Panoramafrontscheibe, seitlich die freie Sicht durch die großen Glastüren mit weit öffnenden Schiebefenstern. Die Rückspiegel mit integrierten Zusatzblinkern sind elektrisch verstell- und beheizbar.

Unitrac 72 P5 / 92 P5



Unitrac 112 LDrive / 122 LDrive



## Kabinenlagerung

Die Komfortkabine ist auf 4 Hydro-Gummi-Elementen gelagert und dadurch besonders vibrationsarm. Durch die Kapselung der Kabine entsteht ein ruhiger Arbeitsplatz. Komfort, wie man ihn vom PKW kennt.

## Kabeldurchführung

Eine spezielle Kabeldurchführung ist im Serienumfang des Unitracs enthalten. Damit können diverse Kabelverbindungen in die Kabine gelegt werden - ohne Wasser-, Staub oder Lärmbelästigung.



## Dachkonsole

Radio und Fahrtenschreiber sind gut erreichbar in der Dachkonsole positioniert. Hinter den Sonnenblenden befinden sich Ablagefächer für Fahrzeugpapiere oder Sonnenbrillen. Neben der Innenraumbeleuchtung sind für Fahrer und Beifahrer Leseleuchten integriert. Die stufenlos regulierbare Klimaautomatik sorgt für ein optimales Arbeitsklima.



## Komfortausstattung

Durch die weit öffnenden Türen gelangt man bequem in die geräumige Komfortkabine. Die Türautomatik öffnet das Heckfenster beim Einstieg und erleichtert ein sanftes Schließen der Tür mit optimaler Kabinenentlüftung. Praktisch sind die rutschfesten Ablagefächer und -netze sowie der große Getränkehalter in der Mittelkonsole.

# UNITRAC 72 P5



## Motor Perkins Syncro

Der 4-Zylinder-Perkins-Syncro-Turbodieselmotor der Stufe 5 im Unitrac 72 P5 leistet 55 kW / 76 PS und 350 Nm Drehmoment bei 1.400 U/min. Mit Common-Rail-Einspritzung, Partikelfilter und selektive katalytische Reduktion (SCR) erreicht er Abgasstufe 5 der Euro-Norm. Durch die besonders hohe Durchzugskraft des Motors ist das Fahrzeug härtesten Anforderungen im professionellen Einsatz gewachsen.

# UNITRAC 92 P5



## Motor Perkins Syncro

Der 4-Zylinder-Perkins-Syncro-Turbodieselmotor der Stufe 5 im Unitrac 92 P5 leistet 74,4 kW / 101 PS und 430 Nm Drehmoment bei 1500 U/min. Mit Common-Rail-Einspritzung, Partikelfilter und selektive katalytische Reduktion (SCR) erreicht er Abgasstufe 5 der Euro-Norm. Durch die besonders hohe Durchzugskraft des Motors ist das Fahrzeug härtesten Anforderungen im professionellen Einsatz gewachsen.

# UNITRAC 112 LDrive



## VM-Motor

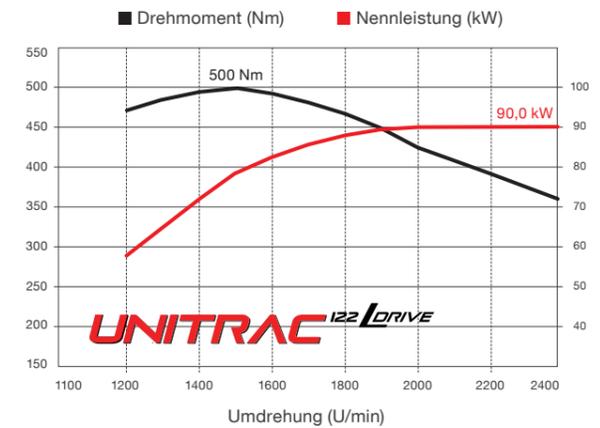
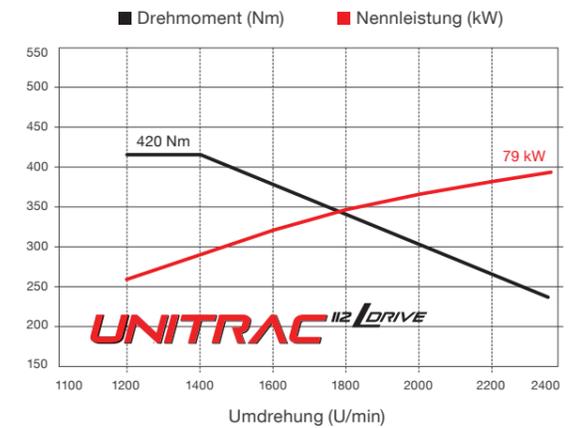
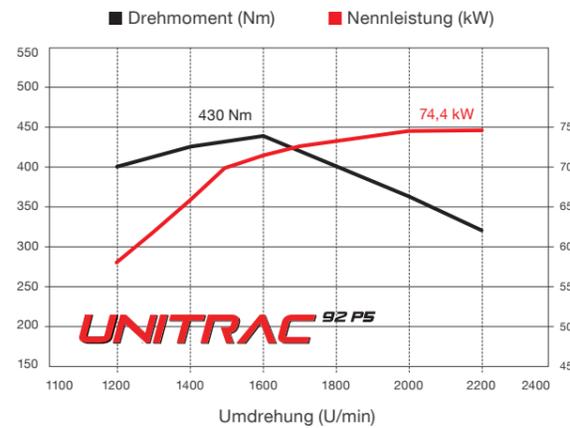
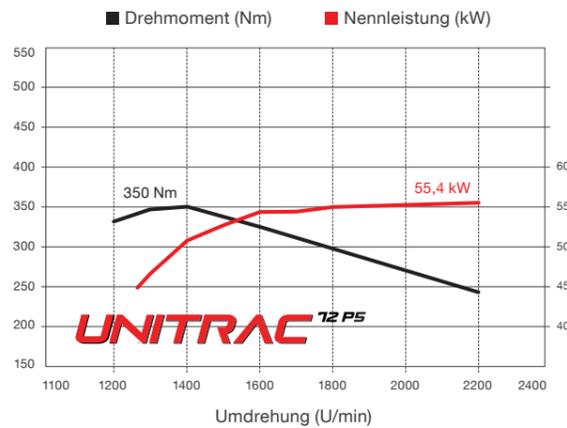
Der 4-Zylinder-VM-Turbo-Dieselmotor im Unitrac 112 LDrive leistet 79 kW/107 PS bei 2300 U/min und 420 Nm Drehmoment zwischen 1100 und 1400 U/min. Das Aggregat mit rund 3 Litern Hubraum und besonders guter Laufruhe erfüllt die Abgaskriterien nach EURO6. Der Unitrac 112 LDrive ist dadurch besonders umweltschonend und erhält die „grüne Plakette“ für Innenstädte in Deutschland.

# UNITRAC 122 LDrive



## Motor Perkins Syncro

Der 4-Zylinder-Perkins-Syncro-Turbodieselmotor der Stufe 5 im Unitrac 122 LDrive leistet 90 kW/122 PS und 500 Nm Drehmoment bei 1.500 U/min. Mit Common-Rail-Einspritzung, Partikelfilter und selektive katalytische Reduktion (SCR) erreicht er Abgasstufe 5 der Euro-Norm. Durch die besonders hohe Durchzugskraft des Motors mit 3,6 Liter Hubraum ist das Fahrzeug härtesten Anforderungen im professionellen Einsatz gewachsen.

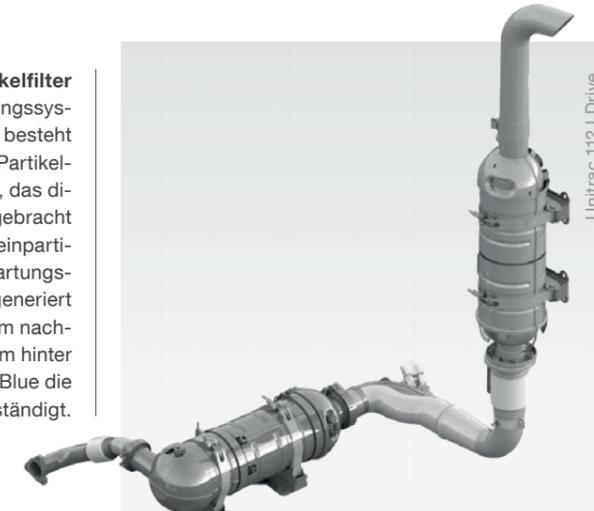


**Partikelfilter**  
Alle Unitrac-Modelle sind serienmäßig mit einem geschlossenen Partikelfiltersystem ausgestattet. 99,9 % der Feinpartikel werden im Filter aufgefangen. Das Filtersystem ist nahezu wartungsfrei. Der Unitrac 72 P5 und 92 P5 mit Common-Rail-Motor erhält in Verbindung mit dem Partikelfilter die „grüne Plakette“ für Innenstädte in Deutschland. Der Unitrac 72 P5 erreicht mit „Diesel only“ die Abgasklasse Stufe 5. Der Perkins Syncro-Motor im Unitrac 92 P5 und Unitrac 122 LDrive verfügt zusätzlich über ein SCR-System mit AdBlue.



Unitrac 92 P5, Unitrac 122 LDrive

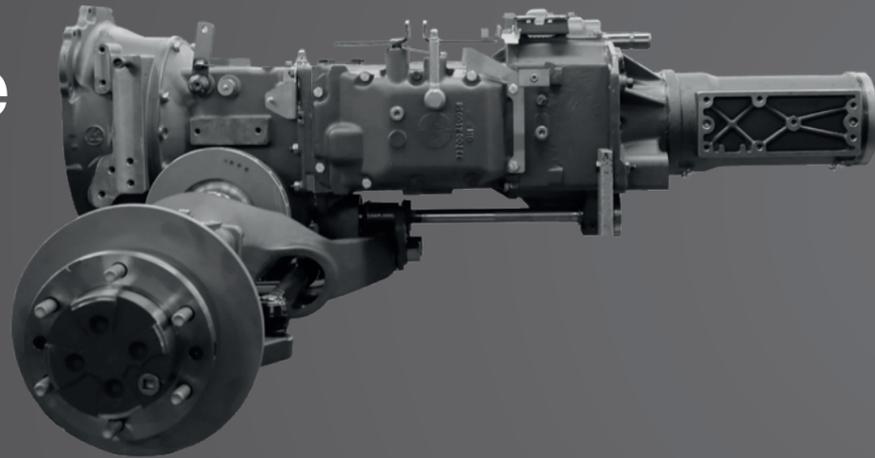
**Sorgenfreier Partikelfilter**  
Das Abgasnachbehandlungssystem im Unitrac 112 LDrive besteht aus zwei Modulen. Im Partikelfiltersystem (DOC & DPF), das direkt im Motorraum untergebracht ist, werden 99,9 % der Feinpartikel aufgefangen. Das wartungsfreie Filtersystem regeneriert sich vollautomatisch. Im nachgelagerten SCR-System hinter der Kabine wird mit Ad-Blue die Abgasreinigung vervollständigt.



Unitrac 112 LDrive

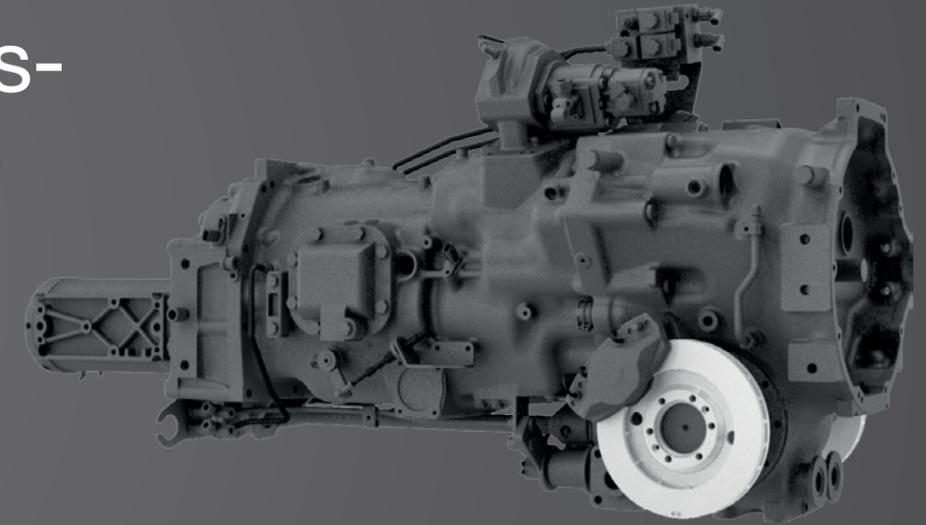
**Verbrauchsoptimierte Höchstleistung**  
Durch die genaue Überwachung von Ansaugluft und Motortemperaturen ist eine besonders exakte Einspritz-Dosierung möglich. Optimale Leistungsentfaltung und niedriger Verbrauch zeichnen dieses Hochleistungs-Aggregat aus. Durch 2-Ventiltechnik mit wartungsfreien Hydrostößeln und die geschlossene Kurbelgehäuseentlüftung ist der Motor besonders servicefreundlich.

# Splitt-Getriebe

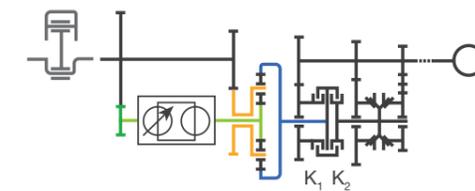
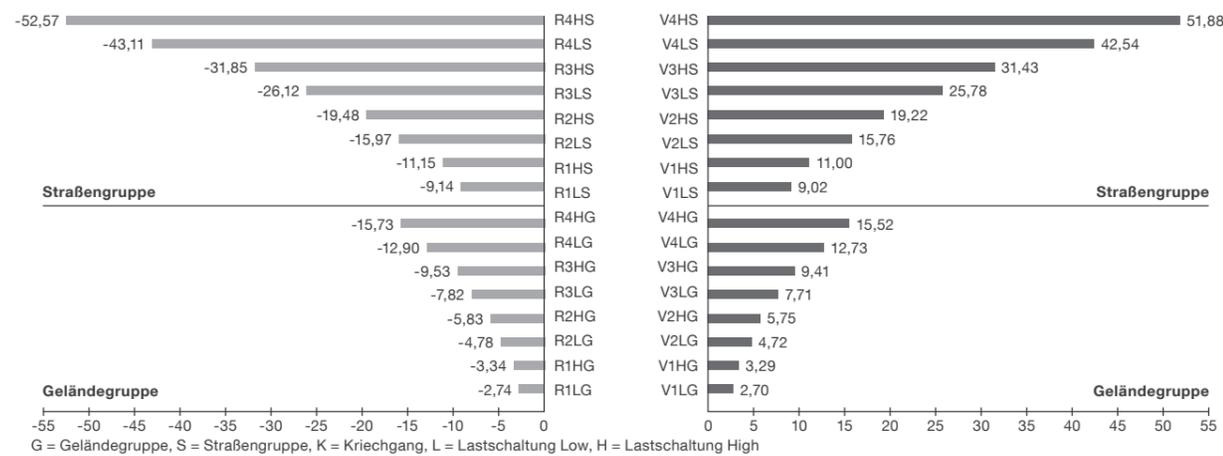


Der Unitrac P5 ist serienmäßig mit einem vollsynchronisierten 16/16-Gang Splitt-Getriebe und Bauartgeschwindigkeit 40 km/h ausgestattet. Auf Wunsch sind 20 Vorwärts- und Rückwärtsgänge inklusive Superkriechgang-Ausführung (400 m/h) erhältlich. Wahlweise beträgt die Bauartgeschwindigkeit 30, 40 oder 50 km/h.

# Stufenlos-Getriebe



Das im Unitrac LDrive verwendete CVT Stufenlosgetriebe wurde gemeinsam mit ZF entwickelt und wird von Lindner produziert. Durch die im Arbeits-Fahrbereich großteils mechanische Kraftübertragung mit geringem hydrostatischem Anteil arbeitet das Getriebe besonders effizient. Gefahren wird stufenlos von -20 bis +50 km/h mit reduzierter Motordrehzahl.



**Feindosierung & Kriechen**  
Auf Knopfdruck lässt sich im Kriech-Betrieb die Fußpedal- und die LDrive-Spreizung auf 15 km/h einstellen. Damit kann die Fahrgeschwindigkeit bei Fräs- oder Kehrarbeiten sehr feinfühlig dosiert werden.



**Zapfwellenkupplung und Differenzialsperren per Knopfdruck**  
Die Zapfwellenkupplung per Knopfdruck für Front-, Mittel- und Heckzapfwelle ist im Bedienhebel integriert. Bei Mittel- und Heckzapfwelle kann zwischen 540 und 1000 U/min gewählt werden. Die Geschwindigkeit der optionalen Frontzapfwelle beträgt 1000 U/min. Das Fahrzeug verfügt über permanenten Allradantrieb. Die serienmäßigen Längs- und Heckdifferenzialsperren sowie die optional erhältliche vordere Differenzialsperre können unter Last per Knopfdruck betätigt werden.



**Fußgas-Modus für Frontanbaugeräte**  
Im Fußgas-Modus, den man von Transportern mit Schaltgetriebe kennt, hängt die Motordrehzahl direkt am Gaspedal. Die Fahrgeschwindigkeit kann trotzdem konstant gehalten werden - vor allem bei Mäh- oder Schneefräsarbeiten ist diese Funktion praktisch.



**Hydrostat mit Leistungsverzweigung**  
Das Geheimnis der Effizienz des stufenlosen Lindner CVT-Getriebes liegt an der überwiegend mechanischen Kraftübertragung. Das mehrfachverzweigte Lastschaltgetriebe wird mit einem kompakten und sparsamen 45cm<sup>3</sup>-Hydrostat ergänzt.

# LDrive-Bedienung

Mit dem einfachen Drehregler wird jeder Fahrer zum Voll-Profi.

Den Unitrac LDrive zu fahren ist einfach: Motor starten, Fahrtrichtung wählen, Gas geben und Lenken. Wer bei der Arbeit besonders effizient arbeiten möchte, verwendet den LDrive-Drehregler auf der Armlehne. Ist „LDrive“ aktiviert, wird durch Drehen des Reglers die Fahrgeschwindigkeit stufenlos und dynamisch eingestellt. Für wichtige Fahrwerksfunktionen und Fahr-Modi sind Schnellwahl-tasten vorhanden.



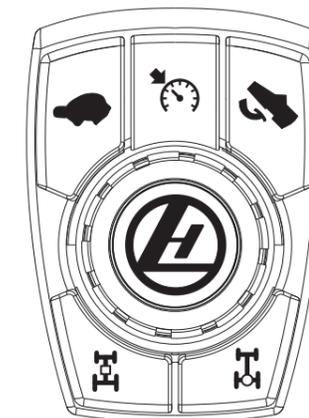
## Alle Fahrfunktionen im Griff

Die wichtigsten Fahrfunktionen sind am LDrive-Controller vereint: Funktionstasten für Kriech-Betrieb, Tempomat und Fußgas-Modus befinden sich vorne. An den hinteren Tasten werden Allrad und Differenzialsperre aktiviert. Durch drücken des Drehreglers startet LDrive. Damit kann die Fahrgeschwindigkeit des Unitrac durch Drehen stufenlos beschleunigt oder gebremst werden. Die Spreizung der Fahrgeschwindigkeit kann über den Kriechmodus (z.B. 10 km/h) eingestellt werden.

## Übersicht am Lindner I.B.C.-Monitor PRO

In der Fahransicht des IBC-Monitors werden alle wichtigen Informationen zu Fahrzeug und TracLink-Aufbaugeräten dargestellt. Der Fahrer kann zwischen verschiedenen Ansichten wählen: Hydraulikseite, Fahrzeug-einstellungen, Anleitungen, Serviceanzeige, Kameras oder Betriebsdaten.

Zur Menüwahl oder Feineinstellung dient neben dem Drehrad mit Bestätigungsknopf am Monitor wahlweise auch die Fernbedie-nung auf der LDrive-Armlehne.



## Immer der richtige Fahr-Modus

Der Unitrac LDrive startet immer im normalen Fahrmodus „drive“ mit allgemein passenden Werten für Beschleunigung und Motordrückung. Drückt man den LDrive-Controller nach vorne oder hinten wird in den nächsten Fahr-Modus gewechselt.

Im Eco-Modus ist man besonders sparsam unterwegs. Der Power-Modus ist für besonders harte Einsätze optimiert. Alle Werte des Pro-Modus können vom Fahrer selbst individuell auf seine Arbeitsanforderung an-gepasst werden.

# 2-Kreis-Hydraulik



Unitrac P5

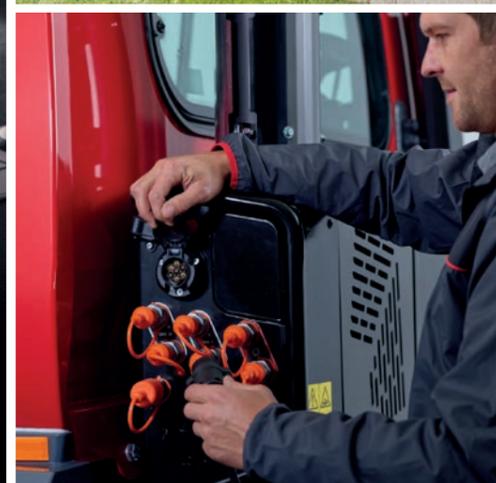
Der Unitrac P5 ist mit einer leistungsstarken 2-Kreis-Hydraulik mit Komfortbedienung ausgestattet. Die gleichzeitige Beanspruchung von Front- und Heckaufbaugeräten, wie zum Beispiel Schneepflug und Splittstreugerät, ist dadurch ohne Leistungsunterbrechung möglich. 50 Liter Hydraulikölvorrat und eine Hydraulikleistung von 85 l/min (vorderer Kreis: 36 l, hinterer Kreis: 49 l) ermöglichen den Antrieb einer Vielzahl von Hydraulikfunktionen nebeneinander. Der Arbeitsdruck beträgt 185 bar.

# Arbeitshydraulik mit Verstellpumpe



Unitrac LDrive

Der Unitrac LDrive arbeitet mit einer Axialkolbenpumpe, die die Hydraulikleistung stufenlos bis 88 l/min regelt. Es wird stets die jeweils benötigte Ölmenge für alle Arbeitskreise gefördert und Verlustleistungen dadurch eliminiert. Bis zu 5 EHS-Steuergeräte und ein EWS Steuergerät mit Mengeneinstellung sind möglich. Diese arbeiten proportional und besonders feinfühlig. Die Hydraulik-Feineinstellung erfolgt über den IBC-Monitor. Wie alle Lindner-Fahrzeuge verfügt auch der Unitrac LDrive über einen getrennten Ölhaushalt von Arbeitshydraulik/Lenkung und Getriebe mit separaten Kühlsystemen. Eine Hydraulikleistung von 50 l/min steht schon ab 1.300 U/min Motordrehzahl voll zur Verfügung.



Unitrac 72/92 P5

### Bedienhilfe durch TracLink

Beim Gerätewechsel erkennt das TracLink-System neue Anbaugeräte und zeigt im I.B.C.-Monitor PRO an welche Anschlüsse für das Gerät verwendet werden sollten, welche Funktionen wie bedient werden und mit welchen Hydraulikeinstellungen optimale Einsatzergebnisse erzielt werden können. So arbeiten auch unerfahrene Bediener wie Profis.



### Frontkreise

Die vorderen Hydraulikkreise werden komfortabel über einen Joystick bedient. Im Frontanbaubereich sind dafür 2 doppelwirkende EHS-Steuergeräte (proportional, mit Schwimmstellung) vorgesehen. Wird ein Schneepflug oder eine Fronthydraulik auf der Anbauplatte montiert, können diese über den Joystick einhändig bedient werden. In Kombination mit der Frontzapfwelle lassen sich zum Beispiel Mähwerke oder Schneefräsen antreiben.

### Heckkreise

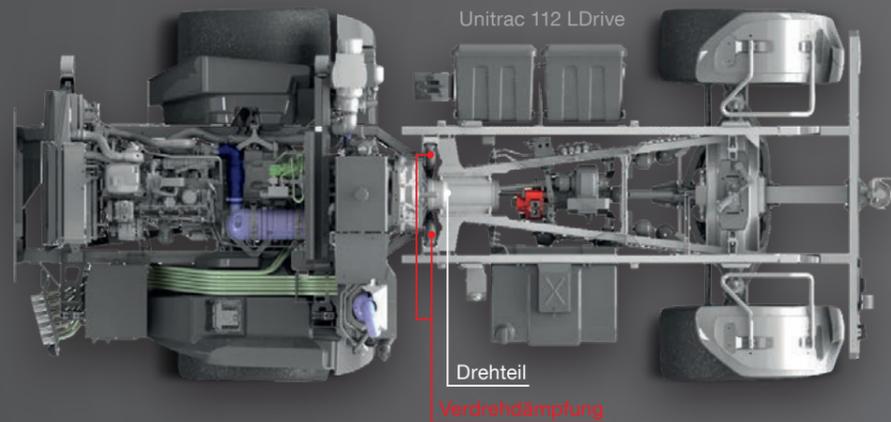
Für die hinteren Hydraulikkreise sind serienmäßig 3 Steuergeräte vorhanden: 1x EWS und 2x EHS (DWS), die auch als Ölmotor, z.B. für Kratzboden-/ Splittstreuantrieb genutzt werden. Die Bedienung erfolgt per Fingertip an der Bedienkonsole oder über den Joystick. Es können insgesamt bis zu 6 Hydrauliksteuergeräte (1x EWS / 5x EHS) verbaut werden.

Durch die farbliche Kennzeichnung aller Anschlüsse, Schalter und Joystickbelegungen ist die Hydraulik-Bedienung leicht verständlich.

### Joystick

Der vordere Hydraulikkreis wird komfortabel über einen Joystick bedient. Im Frontanbaubereich sind dafür optional 2 doppelwirkende Steuergeräte (davon eines mit Schwimmstellung) vorgesehen. Wird ein Schneepflug oder eine Fronthydraulik auf der Anbauplatte montiert, können diese über den Joystick einhändig bedient werden.

# Hochleistungsfahrwerk

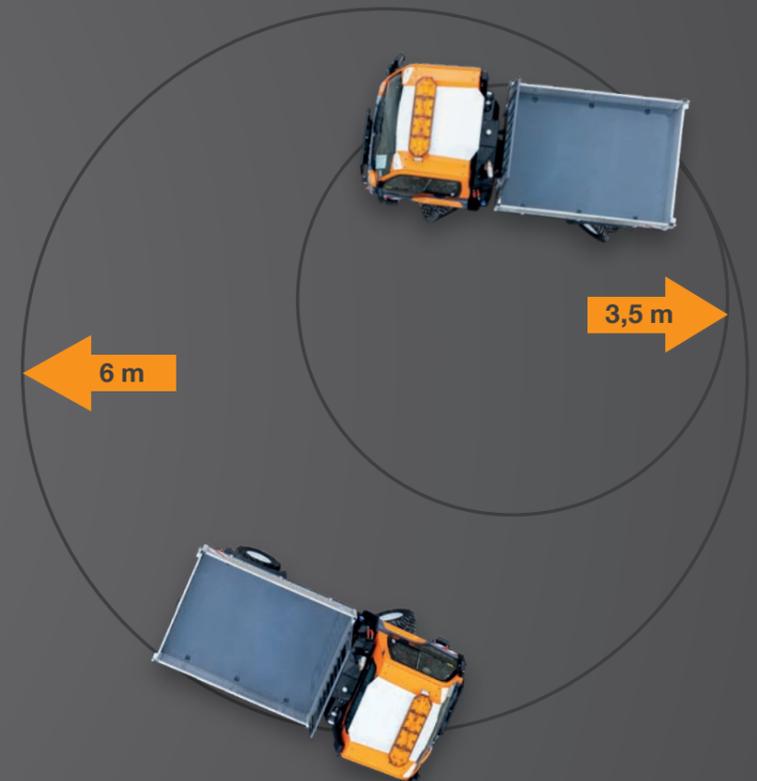


Das Unitrac-Fahrwerkskonzept hat sich bereits in über 3.500 Fahrzeugen im Einsatz bewährt, in der Grünlandwirtschaft, bei Seilbahn- und Industriekunden sowie als Kommunalgerät. Einzerradaufhängung und hydraulische Federungszyylinder mit Membranspeichern garantieren, in Verbindung mit dem Drehteil zwischen vorderem und hinterem Rahmen, optimalen Federungskomfort bei höchstmöglicher Geländegängigkeit.

# 4-Rad-Lenkung

## Unglaublich wendig

Der Unitrac ist optional mit 4-Rad-Lenkung erhältlich. Der Wendekreisradius reduziert sich dadurch von 6 m auf 3,5 m. Auf Wunsch ist ein Hundegang-Lenkmodus verfügbar. Durch die Komfortrückstellung und die Anzeige am IBC-Monitor PRO ist die Bedienung einfach und komfortabel.



Wendekreisradius ohne 4-Rad-Lenkung: 6 Meter  
Wendekreisradius mit 4-Rad-Lenkung: 3,5 Meter



### Verdrehdämpfung

Die auf Wunsch erhältliche Verdrehdämpfung erhöht die Standsicherheit im Kommunaleinsatz bei hohem Schwerpunkt durch Aufbaugeräte wie beispielsweise Salzstreuer. Die Aktivierung erfolgt Fahrgeschwindigkeitsabhängig vollautomatisch.



### Optimale Wendigkeit

Die 4-Rad-Lenkung kann in jeder Radposition ausgeschaltet werden. Das System sperrt die hintere Achslenkung automatisch sobald sich die Räder wieder im Nullpunkt befinden. Verschiedene akustische Signale machen den Fahrer auf Gefahrensituationen aufmerksam. Dadurch sind auch ungeübte Fahrzeuglenker immer sicher unterwegs.

### Hohe Traktion

Durch den verdrehbaren Fahrzeugrahmen haben ständig alle vier Räder Bodenkontakt und größtmögliche Traktion. Die serienmäßige mechanische Niveauregelung sorgt für höchste Kippstabilität in schwierigem Gelände. Durch den relativ geringen Federweg des Systems ist die Ladeflächenoberkante trotz großer Bereifung besonders niedrig.



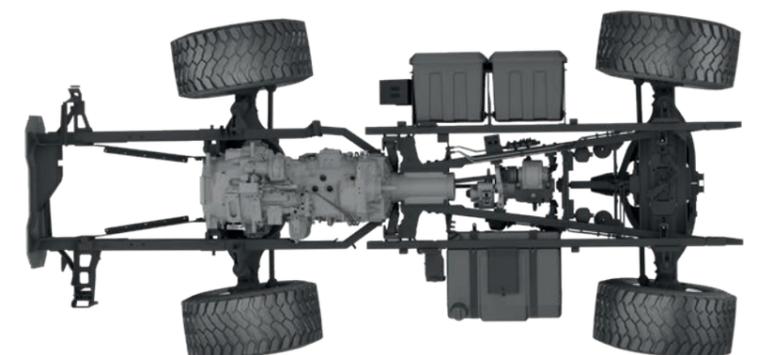
### Federung

Der Unitrac verfügt über eine patentierte hydraulische Federung mit Niveauregelung. Trotz extremer Geländegängigkeit ist der Federungskomfort nahezu auf PKW-Niveau. Der Unitrac erfüllt bereits heute die strenge EU-Richtlinie zur Schwingungsbelastung am Arbeitsplatz (2002/44/EG).

- Stickstoffmembranspeicher
- Hydraulikzylinder
- Niveauregelventil und -stange
- Planetentrieb

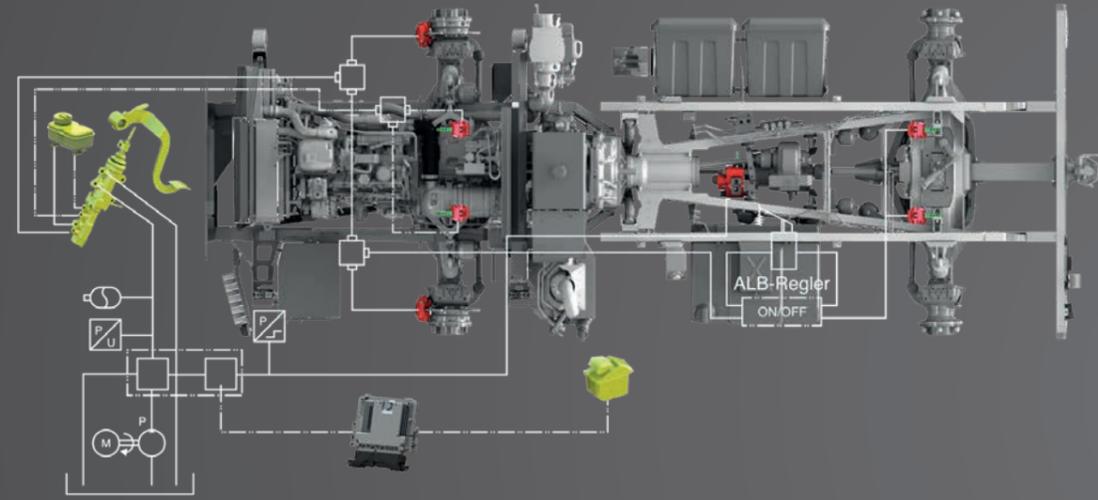
### Hochleistungsachsen

Durch 4-Stern-Planetenachsen hält der Unitrac auch hohen Achsbelastungen dauerhaft Stand. Lenkgestänge, Bremsen und Antriebswellen sind in die Achsschenkel integriert. Der geschlossene Achsboden schützt die beweglichen Komponenten vor Beschädigung in unwegsamem Gelände.



# Bremsen

Serienmäßig ist der Unitrac mit einem 2-Kreis-Bremssystem mit innenbelüfteten Scheibenbremsen vorne und hinten ausgestattet. Geringer Pedaldruck durch den Bremskraftverstärker und reduzierte Hitzeentwicklung erhöhen Komfort und Sicherheit. Optional kann der Unitrac mit einer Wirbelstrombremse ausgerüstet werden. Der Unitrac 112 LDrive ist ab Werk mit Druckluftbremsanlage oder hydraulischer Anhängerbremse erhältlich.



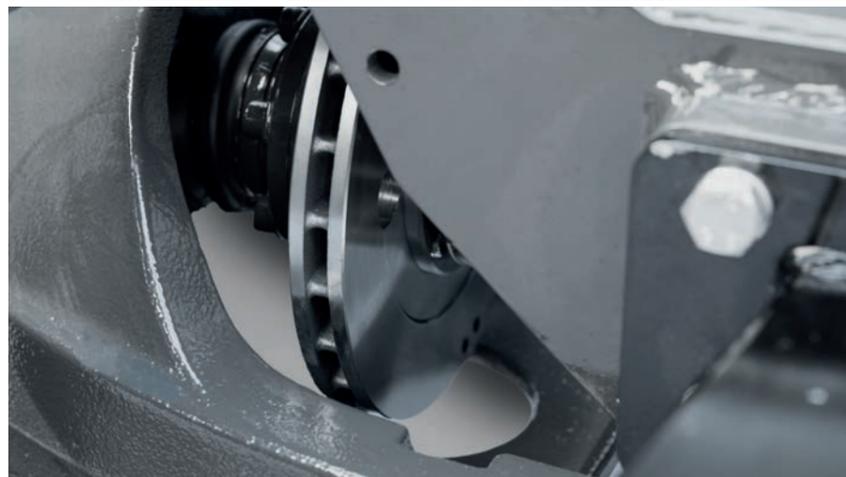
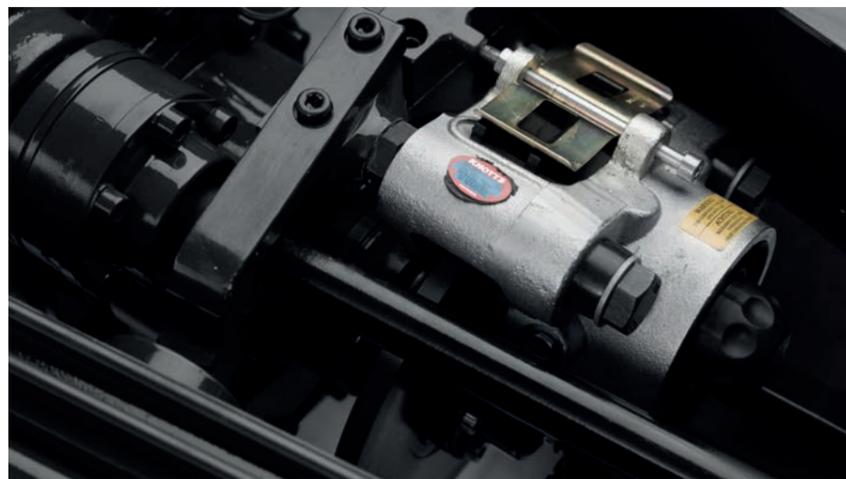
# Intelligentes Licht

Der Unitrac LDrive ist mit LED-Rücklicht und Tagfahrlicht-Leuchtringen ausgestattet. Die Leuchtdioden sind besonders stromsparend und halten mit über 20.000 Betriebsstunden ein Transporterleben lang. Der Unitrac 112 / 122 LDrive verfügt über leuchtstarke Voll-LED-Scheinwerfer für Tagfahr- und Abblendlicht, die mit ihrer intensiven Ausleuchtung bestens für Nachteinsätze geeignet sind. Auf Wunsch sind leuchtstarke LED-Arbeitsscheinwerfer erhältlich.



**Feststellbremse**  
Der Unitrac LDrive ist mit einer intelligenten elektro-hydraulischen Feststellbremse mit Federspeicher ausgerüstet. Diese dient je nach Einsatz-Situation als Anfahrhilfe, zum Beispiel am Hang, oder als Parkbremse. Die Bedienung erfolgt über den Park-Druckknopf auf der Mittelkonsole.

- Innenbelüftete Scheibenbremsen
  - Elektrohydraulische Feststellbremse oder Sicherheitssperre
- Optional:
  - Wirbelstrombremse
  - Druckluftbremse
  - Hydraulische Anhängerbremse



**LED-Warnleuchten**  
Für den Kommunaleinsatz kommen extrem gut sichtbare LED-Rundumleuchten und Blitzbalken zum Einsatz. LED-Warnleuchten am Stoßbalken gehören bei der Kommunalausführung zum Standard.

# Das Unitrac Gerätesystem

Die vier Anbauräume des Unitrac eröffnen unzählige Einsatzmöglichkeiten. Mit einer Nutzlast von bis zu 5.750 kg und einer Anhängelast von 10.000 kg eignet sich der Unitrac 112 LDrive auch für schwere Transportarbeiten – bei voller Geländegängigkeit. Die Motorleistung kann über Front-, Mittel- oder Heckzapfwelle zum Antrieb verschiedenster Aufbaugeräte genutzt werden. Die 88l/min Leistung der Mehr-Kreis-Hydraulik mit Verstellpumpe steht serienmäßig über einfachwirkende oder doppelwirkende EHS-Steuergeräte zur Verfügung. Schon ab einer Motordrehzahl von 1300 min/U steht die maximale Hydraulikleistung zur Verfügung. Die Reihenfolge der Ölversorgung der Steuergeräte ist priorisierbar. Zeitsteuerung und Mengeneinstellung sind Standard. Der Unitrac lässt sich dadurch individuell für den jeweiligen Einsatz adaptieren.



**Achslastkontrolle am I.B.C.-Monitor PRO**  
Der Unitrac zeigt dem Fahrer die aktuell ermittelte Achslast für Vorderachse und Hinterachse sowie das momentane Gesamtgewicht am I.B.C.-Monitor PRO an. Mit dem TracLink-System kann zusätzlich noch der aktuelle Füllstand des Aufbaugeräts, wie beispielsweise eines Streugeräts, angezeigt werden.



## Anbauräume / Einsatzmöglichkeiten

- Fronthydraulik • Schneepflug
- 1** • Frässhleuder • Frontseilwinde • Frontkehrbesen, ...
- 2** • Mittelkran • Seilwinde • Böschungsmäher, ...
- 3** • 3-Seiten-Kipper • Ladepritsche • Streuautomat • Abrollkipper • Absetzmulde • Hakengerät, ...
- 4** • Heckkran • Heckhydraulik • Häcksler • Anhänger (Anhängelast 10.000 kg), ...

Gerät	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ
Fronthydraulik	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Frontmäherwerk	Grey	Grey	Grey	Grey	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Grey	Grey
Böschungsmäher	Grey	Grey	Grey	Grey	Grey	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Grey	Grey
Seilwinde	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Schneepflug	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue
Frässhleuder	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue

Kipper	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Heckhydraulik	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Ladewagen	Grey	Grey	Grey	Grey	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Grey	Grey
Feinstreuerwerk	Grey	Grey	Grey	Grey	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Grey	Grey
Seitenstreuer	Grey	Grey	Grey	Grey	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Grey	Grey
Kombifass	Green	Green	Green	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Green	Green
Kehrmaschine	Grey	Grey	Grey	Grey	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Grey	Grey
Hakengerät	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Abrollkipper	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Mittelkran	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Spaltstreuer	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue

• = Ganzjahreseinsatz • = Sommereinsatz • = Wintereinsatz

# TracLink

Mit dem Lindner TracLink-System wird der Unitrac zum intelligentesten Fahrzeug seiner Klasse: TracLink unterstützt bei der Bedienung aller Anbaugeräte. Das elektronische Fahrtenbuch erleichtert die Wartung und dokumentiert den Einsatz von Geräten und Wegstrecken. TracLink sorgt für optimale Übersicht der Kosten- und Verbrauchsdaten.



## Einbindung von TracLink-Systempartnern

Die Einbindung vieler gängiger Bedienterminals von Geräteherstellern in das TracLink-System ist möglich. Somit können auch aufwendige Sensoren am Gerät für beispielsweise Streumengen-Kontrolle oder Fahrbahn-Temperaturerkennung integriert werden.



## TracLink im Unitrac LDrive

Geräteerkennung, Anschluss- und Bedienhilfe, Service-Anzeige und Betriebsdaten des TracLink-Systems können direkt im I.B.C.-Monitor PRO angezeigt und bedient werden. Alle für den Fahrbetrieb wichtigen Informationen sind direkt im Cockpit verfügbar.



\* für Lindner Neufahrzeuge \*\* nur für Unitrac LDrive

## TracLink-Portal für optimale Einsatzplanung

Das TracLink-Portal stellt alle übermittelten Informationen übersichtlich dar. Alle Fahrten werden auf einer Landkarte inklusiver wichtiger Einsatzinformationen übersichtlich dargestellt – und das in Echtzeit. TracLink erstellt ein digitales Fahrtenbuch. Sie sehen aktuelle Verbrauchswerte, Einsatzdaten und Füllstände von Betriebsmitteln oder Streugut. Sie erkennen Wartungs-Stopp frühzeitig und können ihre Einsätze optimal planen.



## Einsatz-Dokumentation

Das TracLink-Portal stellt Ihnen eine Flächen- und Kundenverwaltung zur Verfügung. Definieren Sie auf der Landkarte mit wenigen Klicks Einsatzflächen für Ihre Gemeinde oder andere Kunden. So lassen sich z.B. mühelos Monatsabrechnungen für Winterdienst-Einsätze erstellen – mit allen wichtigen Informationen über Einsatzzeit, geräumter Fläche und ausgebrachte Salzmenge übersichtlich dargestellt. Streuprotokolle können mit wenigen Handgriffen selbst erstellt und jederzeit ausgedruckt werden.

TracLink Varianten für Profis	TRAC LINK BASIC	TRAC LINK BASIC WINTER	TRAC LINK PRO/SMART
	Unitrac P5, Fahrzeuge anderer Hersteller	Unitrac P5, Fahrzeuge anderer Hersteller	Unitrac LDrive
<b>Zugang zum TracLink-Portal</b>	X	X	X
<b>GPS-Ortung &amp; Wegeprotokoll</b> Position und Einsatzwege: Darstellung auf digitaler Landkarte	X	X	X
<b>Einsatzzeit-Dokumentation</b> Darstellung der Einsatzzeiten in Listenform, Exportfunktion	X	X	X
<b>Kundenverwaltung inkl. Landkarte</b> Online Kunden-Karte mit Kundenflächen-Erfassung auf Landkarte	X	X	X
<b>Alarm-Manager</b> Alarmfunktion per E-Mail. Z.B.: Füllstandsalarm, Service- und Einsatz-Timer, Diebstahl	X	X	X
<b>Anzeige von 2 digitalen Signalen</b> Darstellung im Online-Portal, z.B. Zapfwelle ein/aus	X		X
<b>Anzeige Pflugstellung</b> über separaten Druckschalter		X	X
<b>Anbindung Winterdienst-Streugerät</b> über freigeschaltete Datenschnittstelle am Streuer-Bedienpult		X	X
<b>Geräteerkennung PRO / SMART</b> Erkennung registrierter Geräte am IBC Monitor inkl. Bedienhilfe und automatische Einstellungen am Fahrzeug			X
<b>3 Jahre Garantie mit TracLink</b>	X*	X*	X*
<b>Garantieverlängerung</b> (bis zu 6 Jahre)			X**
<b>Kulanzverlängerung</b> (bis zu 5 Jahre)	X	X	X
<b>TracLink Reports</b> (jährlich, monatlich) Winterdienst Vorhersage	X	X	X

# Ausstattungen

Der Unitrac ist bereits in der Serienausstattung für unzählige Einsatzbereiche gerüstet. Für Städte und Gemeinden empfiehlt sich die Erweiterung um das Kommunalpaket. Je nach Kundenwunsch lässt sich der Unitrac um eine Vielzahl von Zusatzausstattungen und Aufbaugeräten erweitern. Ihr Lindner-Händler hilft Ihnen gerne weiter.



2 oder 4 LED Arbeitsscheinwerfer vorne am Seitenspiegel



Ausziehbare Begrenzungsleuchten



Frontgerätepalette mit Synchro-Lock vorne 4 Anschlüsse und Steckdose



CEJN Multi-X-Kuppler



LED-Lichtleiste oben und TracLink Anbauplatte



Umschaltventil für 8 Leitungen + 1 Rücklauf nach vorne (für Fräse)

## AUSWAHLHILFE HYDRAULIKSCHEMA UNITRAC 112 LDRIVE / 122 LDRIVE

**HINTEN** (Steckkupplungen an der Konsole hinter der Kabine)

		5 Leitungen		7 Leitungen		3 Leitungen	
Belegung		1x EWS + 2x DWS		1x EWS + 3x DWS		1x EWS + 1x DWS	
<b>vorne frei</b>		<b>U701A - SERIE</b>		U701B			
4 Leitungen	2 x DWS	Steckkupplungen links				U701B1	
4 Leitungen	2 x DWS	Synchrolock links		U701E + U770B		U701B1 + U770B	
4 Leitungen	2 x DWS	Synchrolock + E-Kupplung links		U701E + U770D		U701B1 + U770D	
4 Leitungen	2 x DWS	CEJN Multi-X-Kuppler links		U701E + U770J		U701B1 + U770J	
4 Leitungen	2 x DWS	CEJN Multi-X-Kuppler rechts		U701E + U772B		U701B1 + U772B	
6 Leitungen	3 x DWS	Steckkupplungen links		U701G			
6 Leitungen	3 x DWS	Synchrolock links		U701G + U770C			
6 Leitungen	3 x DWS	CEJN Multi-X-Kuppler links		U701G + U770K			
8 Leitungen	4 x DWS	Steckkupplungen links		U701V		U701U	
8 Leitungen	4 x DWS	Steckkupplungen links & rechts				U701X	
8 Leitungen	4 x DWS	Synchrolock links & rechts		U701V + 770 E			
8 Leitungen	4 x DWS	CEJN Multi-X-Kuppler links & rechts		U701V + U770J+U772		U701U + U770J+U772	

Hinweis: Ein Rücklauf hinten ist Serie - sind vorne Leitungen gewählt, wird auch ein Rücklauf vorne links verbaut.  
EWS = einfachwirkendes Steuergerät mit Schwimmstellung,  
DWS = doppeltwirkendes Steuergerät mit Schwimmstellung, DW = doppeltwirkendes Steuergerät

# Anwendungen



Vieles mehr auf  
[www.lindner-traktoren.at](http://www.lindner-traktoren.at)

Technische Daten	Unitrac 72 P5	Unitrac 92 P5	Unitrac 112 LDrive	Unitrac 122 LDrive
<b>Kabine</b>	Komfortkabine mit Türen (OECD-geprüft), seitlich kippbar, tief gezogene beheizbare Panoramafrontscheibe, 2 Seitenspiegel elektr. verstell- und beheizbar, zusätzliche Blinker am Seitenspiegel, 2 Scheibenwischer mit Intervallschaltung, Komfortsitze, Sonnenblende, Radiokonsole mit Radiovorbereitung, 12-Volt-Handyladestecker, Blinkerrückstellung, Heizung, Türschlösser, ergonomisch geformtes Bedienpult, Innenbeleuchtung, Komfoteinstieg			
<b>Kabinenausführung</b>	4-Stufen-Gebläse		LDrive-Armlehne am LDrive-Komfortluftsitz, 4-Stufen-Gebläse	
<b>Anzeige</b>	VDO-Zentralinfoboard		VDO-Zentralinfoboard & I.B.C.-Monitor PRO mit Fernbedienung	
<b>Motor</b>	Perkins Synchro – 904J-E36TA – Stufe 5		VM-Turbodiesel (Euro6)	Perkins Synchro – 904J-E36TA – Stufe 5
<b>Leistung nach ISO14396 / Drehzahl</b>	55 kW (76 PS) / 2200	74,4 kW (101 PS) / 2200	79 kW (107 PS) / 2300	90 kW (122 PS) / 2200 PRO: 100 kW (136 PS) / 2200
<b>Zylinder / Hubraum / Kühlung</b>	4 / 3600 cm <sup>3</sup> / Wasser		4 / 2970 cm <sup>3</sup> / Wasser	4 / 3600 cm <sup>3</sup> / Wasser
<b>Max. Drehmoment bei DZ</b>	350 Nm bei 1400 U/min	430 Nm bei 1500 U/min	420 Nm bei 1100-1400 U/min	500 Nm bei 1500 U/min
<b>Efficient Power Program</b>	Common-Rail, Visko-Lüfter, Digitalanzeige, Verbrauchsrechner, Elektr. Handgas mit programmierb. Tasten, getr. Ölhaushalt, ep-Drehzahlbegrenzer		Common-Rail, Visko-Lüfter, Digitalanzeige, Verbrauchsrechner, Elektr. Handgas, getr. Ölhaushalt, <b>Axialkolbenpumpe</b>	
<b>Hochleistungsfahrwerk</b>	Einzelradaufhängung, hydraulische Federung mit Niveauregelung, Längsdifferenzialsperre u. Differenzialsperre hinten elektrohydraulisch per Knopfdruck, Optional: Differenzialsperre vorne, 4-Rad-Lenkung mit Komfort-Rückstellung			
			Komfort-Federung, Achslastanzeige für Vorder- und Hinterachse	
<b>Getriebe</b>	Lindner-ZF-16/16-Gang-Splittgetriebe, 40 oder 50 km/h, Zapfwellenkupplung elektrohydraulisch per Knopfdruck		Lindner-ZF-Stufenlosgetriebe, 0 - 40 oder 0 - 50 km/h, LDrive-Bedienung, Zapfwellenkupplung elektrohydraulisch per Knopfdruck mit Anlaufsteuerung	
<b>Zapfwelle</b>	Lastschaltbar			
<b>Motorzapfwelle</b>	540 / 1000 U/min			
<b>a. W.: Frontzapfwelle</b>	1000 U/min			
<b>Bremse</b>	2-Kreis-Bremssystem, Scheibenbremsen vorne (innenbelüftet) und hinten		2-Kreis-Bremssystem, elektrohydraulische Federspeicherbremse, Bremskraftverstärker, ALB Optional: Wirbelstrombremse	
<b>Hydraulikanlage</b>	2-Kreis-Hydraulik mit Komfortbedienung / Load-Sensing-System		BOSCH-Rexroth Mehr-Kreis-Hydraulik / Load-Sensing - Axialkolbenpumpe	
<b>Arbeitsdruck</b>	185 bar		200 bar	
<b>Max. Fördermenge</b>	85 l/min		88 l/min	
<b>Steuergeräte / Kipperleitungen</b>	1x dws und 1x ews mit Hebelschalter		2 x dws / 1 x ews Bedienung mit Joystick / Fingertip	
	Ölmotor proportional		proportionale EHS-Steuergeräte mit Schwimmstellung und einstellbarer Durchflussmenge und Zeitsteuerung (Ölmotor)	
<b>Licht</b>	Auf- und Abblendlicht unten, H3-Arbeitsscheinwerfer oben		Voll-LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, zusätzliches H7-Auf- und Abblendlicht oben, LED-Rücklichter	
<b>Masse und Eigengewicht</b>	3350 kg	3450 kg	3850 kg	3975 kg
<b>A Größte Länge / B Größte Breite</b>	4872-5372 mm / 1972-2072 mm		5067-5567 mm / 1972-2078 mm	
<b>C Größte Höhe / D Radstand</b>	2470-2484 mm / 2600-3100 mm		2480-2493 mm / 2750-3250 mm	
<b>Serienbereifung</b>	15,0/55-17	425/55-R17	425/55-R17	425/55-R17
	3 Jahre Garantie inkl. TracLink			

Fotos sind Symbolabbildungen. Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.  
Unitrac 06/24-DE